Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 31

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

hat die Wettbewerbskommission am 21. Dezember 1967 genehmigt (SBZ 1968, H. 6, S. 90). Auf Grund der Anträge ist in der Rangfolge des Wettbewerbsresultates Architekt W. M. Förderer (Mitarbeiter R. Roduner), Basel, als Verfasser des erstprämiierten Entwurfes ausgeschieden. Die Überarbeitungsaufgabe beschränkte sich darnach noch auf die drei nächstfolgenden Projektverfasser: Paul R. Kollbrunner und Bruno Gerosa, Zürich (2. Preis), Ernst Schindler, Hans Spitznagel, Max Burkhard-Schindler, Zürich (3. Preis) und Jean-Pierre Dom, Mitarbeiter M. Broennimann, Genf (4. Preis).

Unter dem Vorsitz von Regierungsrat E. Schneider, Baudirektor des Kantons Bern, hat die Expertenkommission die überarbeiteten Entwürfe beurteilt. In sämtlichen drei Projekten wurde die gestellte Aufgabe befriedigend gelöst. Nach eingehender Prüfung der städtebaulichen, funktionellen, wirtschaftlichen und architektonischen Gesichtspunkte beantragte die Expertenkommission, das Projekt der Architekten FAS/EPF *Jean-Pierre Dom* und Mitarbeiter *M. P. Broennimann,* Genf, der weiteren Bearbeitung zu Grunde zu legen und dessen Verfasser mit der Aufgabe zu betrauen.

**Psychiatrische Klinik in Embrach ZH** (SBZ 1968, H. 11, S. 179). 51 Entwürfe. Ergebnis:

| | |
|---|---|
| 1. Preis (14 000 Fr. | und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Felix Rebmann u. Dr. Maria Anderegg, Zürich. |
| 2. Preis (12 000 Fr.) | Erwin P. Nigg u. Egon Dachtler, Zürich. |
| 3. Preis (11 000 Fr.) | Rud. u. Esther Guyer u. Manuel Pauli, Zürich. |
| 4. Preis (8000 Fr.) | H. Weideli u. E. Kuster, Mitarb. E. Steinegger, Zürich. |
| 5. Preis (7000 Fr.) | Prof. U. I. Baumgartner, Mitarbeiter P. Sulzberger, W. Ramseier, Ch. Fröhlich u. P. Merz, Winterthur. |
| 6. Preis (6500 Fr.) | Ed. Neuenschwander, Mitarbeiter D. Köhler, H. Rüedi, B. C. Thurston, H. P. Steinemann u. E. Dudli, Zürich. |
| 7. Preis (6000 Fr.) | Paul R. Kollbrunner u. Bruno Gerosa, Zürich. |
| 8. Preis (5500 Fr.) | Alfons Riklin, Zürich. |
| Ankauf (6000 Fr.) | Theo Hotz, Mitarb. P. Schneider u. W. Wäschle, Zürich. |
| Ankauf (4000 Fr.) | Heinz Eberli u. Fritz Weber, Zürich. |
| Ankauf (4000 Fr.) | Helmut Rauber, Mitarb. Jakob Montalta, Zürich. |
| Ankauf (4000 Fr.) | Robert Frei, Mitarb. Fredy Buser, Aarau. |

Die Ausstellung in der Zentralwäscherei, Neugasse 242 (Nähe Hardstrasse), vierter Stock, dauert noch bis am 16. August, täglich 9 bis 18 h.

Architekten im Preisgericht waren: Kantonsbaumeister M. Jeltsch, Solothurn, H. v. Meyenburg, H. Pfister, Stadtbaumeister A. Wasserfallen, Kantonsbaumeister B. Witschi, alle in Zürich, sowie die Ersatzmänner W. Stücheli, Zürich, und H. Huber, Adjunkt des kantonalen Hochbauamtes, Zürich.

## Nekrologe

**Dr. Rudolf Wolfensberger,** der im letzten Heft als verstorben gemeldet wurde, ist wohlauf. Gestorben ist sein Vater. Wir bitten die Familien um Entschuldigung unserer Falschmeldung.

† **Jacques Meier,** dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von Glattfelden, geboren am 11. Mai 1891, ETH 1914 bis 1919, seit 1934 Linthingenieur in Lachen SZ, ist am 23. Juli 1968 nach kurzer Krankheit entschlafen.

† **Wilhelm Schenk,** dipl. Masch.-Ing., SIA, GEP, von Signau BE, geboren am 31. Juli 1902, ETH 1921 bis 1925, bis 1927 Assistent der Professoren F. Prášil und R. Dubs und nachher Ingenieur der Bernischen Kraftwerke, ist am 17. Juli 1968 nach langer Krankheit entschlafen.

† **Josef Procházka.** Aus Kanada erreichte uns die Nachricht, dass unser GEP-Kollege Josef Procházka, geboren am 5. April 1883, von Kosten (Böhmen), Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, dipl. Ing.-Chem., Dr. phil., am 26. Januar 1968 an einem Herzschlag gestorben ist. Josef Procházka war als Chemiker in verschiedenen Firmen in Frankreich und Österreich tätig, später war er Vertreter ausländischer Firmen in der Tschechoslowakei und Mitinhaber der Grossgarage Autoclub in Prag. Im Jahre 1964 haben ihm Freunde zur Auswanderung nach Kanada verholfen, wo es ihm vergönnt war, seine letzten Lebensjahre in Ruhe zu verbringen.

## Umschau

**Eidg. Technische Hochschule.** Auf Beginn des bevorstehenden Wintersemesters haben sich als Privatdozenten habilitiert: Dr. phil. I *Hans Wysling,* von Stäfa und Zürich, für das Gebiet «Neuere Deutsche Literatur»; Dr. sc. nat. *Werner Beusch,* von Grabs SG, für das Gebiet «Experimentalphysik»; Dr. sc. techn. *Richard R. Ernst,* von Winterthur, für das Gebiet «Physikalische Chemie, insbes. physikalisch-chemische Messtechnik». DK 378.962

**Die beiden schnellsten Aufzüge Europas** sind im Münchner Fernsehturm in Betrieb. Sie können je 2250 kg oder rund 30 Personen mit einer Geschwindigkeit von 7,0 m/s befördern. Sie legen somit den Höhenunterschied von fast 200 m in etwas weniger als 40 Sekunden zurück. DK 621.876.114

**Schweiz. Bauzeitung.** Die Jahrgänge 1919 bis 1957, ungebunden, hat abzugeben Société Générale pour l'Industrie, 1211 Genf, 17, Rue Bovy-Lysberg (Herr Lindenmann), Tel. 022/25 62 96.

## Ankündigungen

**Plastikausstellung im Parktheater Meilen ZH**

Ausgestellt werden Werke von *Nelly Bär, Franz Fischer, Charlotte Germann, Ödon Koch, Heinz Kriesi* und *Katrin Sallenbach.* Öffnungszeiten: täglich 14 bis 18 h. Dauer: 3. bis 15. August 1968.

**Terminkalender des DVT für 1968/1969**

Der Deutsche Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine (DVT) gibt dreimal im Jahr eine Übersicht über nationale und internationale technisch-wissenschaftliche Veranstaltungen heraus. Dieser «Terminkalender des DVT» kann durch die VDI-Verlag GmbH, 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139, gegen eine Gebühr von 5 DM pro Ausgabe laufend bezogen werden. Die zweite Ausgabe 1968 dieses Terminkalenders umfasst alle gemeldeten Veranstaltungen von Mai bis einschliesslich Dezember 1968 und eine Vorschau auf das Jahr 1969.

**Vortragsveranstaltung der Studiengemeinschaft für Fertigbau**

Die Studiengemeinschaft für Fertigbau, Wiesbaden, und die Arbeitsgruppe Industrielles Bauen des Bundes Deutscher Architekten (BDA) führen im Rahmen der Ausstellung «fertigbau 68» im Goldenen Saal der Westfalenhalle in Dortmund eine Vortragsveranstaltung zum Thema «Ausbautechnik und Vorfertigung» durch. Sie findet am 21. August 1968 statt. Beginn 9.00 h. Leitung: Prof. Dipl.-Ing. *R. v. Halasz.* Programm: Oberregierungsrat *Brandt,* Bonn: «Probleme des industrialisierten Bauens aus wirtschaftspolitischer Sicht». Dr.-Ing. *Bornemann,* Berlin: «Vorgefertigte raumbildende und oberflächenverkleidende Bauteile». Dipl.-Ing. *Sulzer,* Arch., Frankfurt: «Ausbau vorgefertigter Skelettbauten». Dipl.-Ing. *Stucky,* Arch., Zug: «Ausbau vorgefertigter Raumzellen». Prof. Dipl.-Ing. *Sage,* Arch., Berlin: «Technische Gebäudeausrüstung». Dr.-Ing. *Bub,* Berlin: «Aufgaben und Zielsetzung des neugegründeten Instituts für Bautechnik».

Anmeldungen bis 15. August an die Geschäftsstelle der Studiengemeinschaft für Fertigbau e.V., D-6200 Wiesbaden, Bahnhofstr. 34. Teilnehmergebühr 15 DM, an der Tageskasse 20 DM.

**Ausstellungen und Messen in den Züspa-Hallen 1968**

Die Genossenschaft Zürcher Spezial-Ausstellungen (Züspa) gibt die Termine für die in diesem Jahr stattfindenden Anlässe bekannt:

— 28. Aug. bis 2. Sept. «Fera» Schweizerische Ausstellung für Fernseh-, Phono-, Radio- und Tonband-Geräte.
— 26. Sept. bis 6. Okt. 19. Zürcher Herbstschau.
— 18. bis 21. Okt. Schweiz. Caravan-Salon.
— 31. Okt. bis 5. Nov. Internationale Fachausstellung für Ölhydraulik und Pneumatik.
— 14. bis 18. Nov. WIR-Weihnachtsmesse.
— 23. Nov. Polyball.
— 2. bis 7. Dez. Oerlikoner Schweisstage.

Adresse: Züspa, Internationale Fachmessen und Spezial-Ausstellungen, 8050 Zürich, Thurgauerstrasse 7, Tel. 051/46 50 55.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

**Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich**